



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5115-006      **GISPADID:** 2002573**Objektbezeichnung:**

Ilse-Quelle bei Laasphe-Heiligenborn

**Schutzstatus:**

ND, Vorschlag

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Bad Laasphe

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,08**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

Die Ilse-Quelle befindet sich im Uebergangsbereich der aus Ton- und Sandsteinen aufgebauten Hoellberg-Schichten zu den Tonsteinen der Mandeln-Schichten. Die Quelle wird wahrscheinlich aus beiden Schichten mit Wasser gespeist. Der Quellpunkt liegt außerdem auf einer Gebirgsstoerung (Verwerfung), an der Hoellberg-Schichten und Mandeln-Schichten gegeneinander versetzt sind. Sie ist daher als Stoerungsquelle zu klassifizieren. Die Fassung der Quelle besteht aus Sandsteinen der Buntsandstein-Zeit, die wahrscheinlich aus der Gegend um Marburg an der Lahn stammen, da es dort die naechstgelegenen Buntsandstein-Vorkommen gibt. Der viereckige Stein der Quellfassung stammt aus dem 17. Jahrhundert.

Die Quelle der Ilse ist historisch interessant. Die als heilkraeftig geltenden Quellwaesser fuehrten dazu, dass hier bis 1619 ein fruehes Heilbad bestand.

**Schutzziel:**

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

besonders wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Ja**Erholungseignung:** Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Emsium

Holozän

**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Quelle

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie



**Stichworte:**

Quelle, gefasst

Nassgalle

Mineral- oder Heilquelle

ungenügende Informationen

Quellen

**Umfeld:**

befestigter Weg

Grünland

Wald

**Gefährdung:**

sonstiger Eingriff

**Maßnahmenbeschreibung:**

Entfernen der Quelleinfassung fuer einen natuerlichen Quell-Lauf.  
Die vorhandenen Feuchtbereiche erhalten und sichern. Die beiden  
Teiche unterhalb der Ilse-Quelle als Amphibiengewaeser sichern.

**Naturräumliche Zuordnung:**

333 – Rothaargebirge

**Höhe über NN:**

min. 611 m, max. 611 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5115-006

**Objektbezeichnung:**

Ilse-Quelle bei Laasphe-Heiligenborn

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

Gemeinde: Bad Laasphe

(Nuts-Code: DEA5A)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,08

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5115, Q2, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2660879 / H: 5641535

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung